



Ausgabe 3/2016



Die komplette Mannschaft 2016 der SG Regio Freiburg Jugend B, C und D
Fotograph: Stephan Althaus

Nicht vergessen:
Vereinsmeisterschaften am 10. Dezember



„Gemeinsamer Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

530 Mitarbeiter in Topform, 145.000 Kunden, darunter 41.252 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 2182-11 11
www.volksbank-freiburg.de

**Volksbank
Freiburg eG**



Inhaltsverzeichnis

Offizielles	
Vereinsmeisterschaften am 10. Dezember	4
Flossenschwimmen	
Süddeutsche in Freiburg	6
Internationaler Pokal in Rostock	9
Wasserball	
Sensationeller Erfolg in Montreux	10
Schwimmjugend	
Die Junghechte	12
Badisches Finale der DMSJ	14, 16, 21
Infos	
Übungsangebot	17
Ansprechpartner	19
Anmeldeformular	33
Schwimmen	
Bezirksmeisterschaften	24
Badische Meisterschaften	26
Masters	
Baden-Württembergische Meisterschaften	28
DMM Brühl	30
Landau	32

Impressum:

SSV Freiburg e.V.
Ensisheimer Str. 9, 79110 Freiburg
Tel. (0761) 80 77 07, Fax: 89 75 007
E-Mail: platsch@ssvf.de
<http://www.ssvf.de/verein/platsch>

Druck:

E. Böhm & Co.
Offsetdruck GmbH
79106 Freiburg, Egonstr. 22
Telefon: (0761) 27 83 52



SSVF-Vereinsmeisterschaften

Samstag, 10. Dezember 2016 im Westbad

Eingeladen sind alle Mitglieder des SSV Freiburg e. V. sowie das Personal des Westbades!

Wettkampffolge

1. Abschnitt (Einschwimmen 9.00 Uhr, Beginn: 9.30 Uhr):

- WK 1 50 m Schmetterling Frauen Jahrgang '06 und älter
- WK 2 50 m Schmetterling Männer Jahrgang '06 und älter
- WK 3 50 m Flossenschwimmen Frauen
- WK 4 50 m Flossenschwimmen Männer
- WK 5 50 m Rücken Frauen Jahrgang '06 und älter
- WK 6 50 m Rücken Männer Jahrgang '06 und älter
- WK 7 25 m Streckentauchen Mädchen Jahrgang 2002 und jünger
- WK 8 25 m Streckentauchen Jungen Jahrgang 2002 und jünger
- WK 9 50 m Streckentauchen Frauen Jahrgang 2001 und älter
- WK 10 50 m Streckentauchen Männer Jahrgang 2001 und älter
- WK 11 50 m Brust Frauen Jahrgang '06 und älter
- WK 12 50 m Brust Männer Jahrgang '06 und älter
- WK 13 100 m DTG Frauen ab Jahrgang 2004 und älter
- WK 14 100 m DTG Männer ab Jahrgang 2004 und älter
- WK 15 50 m Freistil Frauen Jahrgang '06 und älter
- WK 16 50 m Freistil Männer Jahrgang '06 und älter
- WK 17 100 m Flossenschwimmen Frauen
- WK 18 100 m Flossenschwimmen Männer
- WK 19 50 m Sprintpokal Frauen
- WK 20 50 m Sprintpokal Männer
- WK 21 4 x 50 m Abteilungsstaffel mixed

2. Abschnitt: (Einschwimmen: 11:30 Uhr, Beginn: 12:00 Uhr)

- WK 22 3 x 50 m Familienstaffel
- WK 23 25 m Beinschlagschwimmen Mädchen Jahrgang '07 u. jünger
- WK 24 25 m Beinschlagschwimmen Jungen Jahrgang '07 u. jünger
- WK 25 25 m Freistil Mädchen Jahrgang '07 u. jünger
- WK 26 25 m Freistil Jungen Jahrgang '07 u. jünger
- WK 27 25 m Rücken Mädchen Jahrgang '07 u. jünger
- WK 28 25 m Rücken Jungen Jahrgang '07 u. jünger
- WK 29 25 m Brust Mädchen Jahrgang '07 u. jünger
- WK 30 25 m Brust Jungen Jahrgang '07 u. jünger

Meldeschluss: Freitag, 02.12.2016

Meldeanschrift: SSVF-Geschäftsstelle, Ensisheimer Str. 9, 79110 Freiburg,
info@ssvf.de

Ablauf nach den Schwimmwettkämpfen im Vereinsheim:

14.15 Uhr Siegerehrung WK 1-20 (Urkunden nur bis einschl. Jg 02)

Siegerehrung WK 23-30 (Urkunden für alle Teilnehmer)

18.30 Uhr Ehrung besondere Leistungen, Vereinsmeister, Sprintcup
anschließend Jahresabschlussfest mit Abendessen

Wertungen:

In der Familienstaffel treten mindestens zwei Generationen in beliebiger Reihenfolge an.
In den Wettkämpfen 1 – 16 und 23 - 30 werden die Jahrgangsmeister ermittelt.

Schwimmen:

Die Jahrgänge '07 und jünger sowie '06 und '05 werden jahrgangsweise gewertet.

Ab dem Jahrgang '04 werden die Jahrgänge wie folgt gewertet:

'04/'03/; '02/'01/; '00/'99; '98/'97; AK 20 ; AK 25 ; AK 30 ; AK 35 ; ... ; AK 55 ; AK 60 usw. offen

Die Wertung erfolgt für jede Lage getrennt. Vereinsmeister des SSVF wird, wer alle vier Lagen als Zeitschnellster schwimmt. Die Wertung erfolgt durch Addition der Einzelzeiten, getrennt nach Geschlecht in offener Wertung. Die jeweils acht Zeitschnellsten eines ausgelosten 50m-Wettkampfes qualifizieren sich für das Finale um den Sprintpokal. Die Auslosung findet zu Beginn der Veranstaltung statt. Bei Zeitgleichheit entscheidet das Los.

Flossenschwimmen:

Die Jahrgänge 2000 und älter werden zusammen gewertet.

Die Jahrgänge 2001 und jünger werden zusammen gewertet.

Meldungen:

Für die Gruppen melden die Übungs-/Abteilungsleiter auf Meldebogen unter Angabe von Gruppen- bzw. Abteilungsname (z. B. Masters, Trias, Haie, Tauchen usw.), Name/Vorname, Jahrgang, Wettkampf und Meldezeit. Einzelmeldungen können selbstverständlich auch in der Geschäftsstelle abgegeben werden.

39. Offene Süddeutsche Meisterschaften in Freiburg

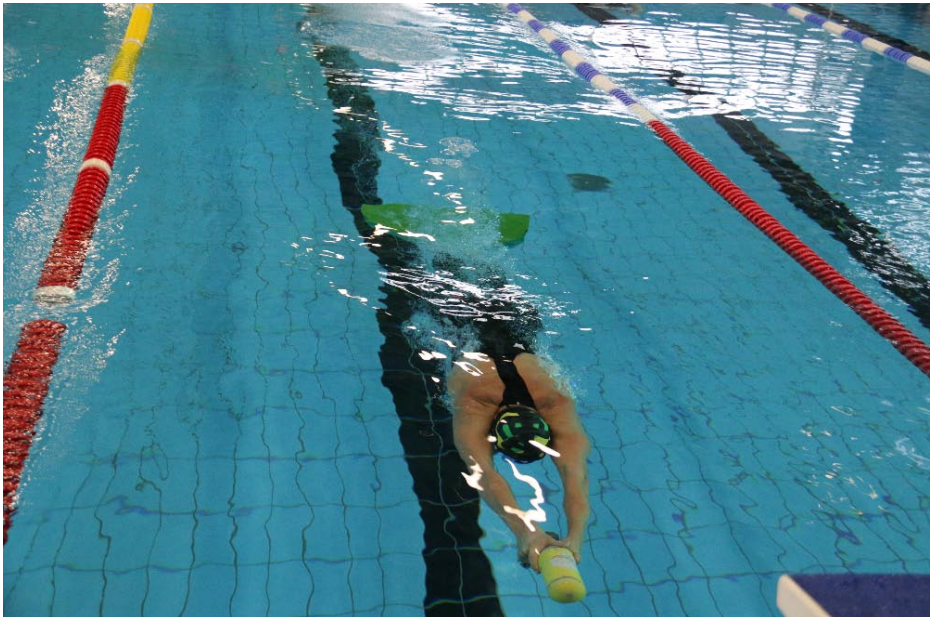
29./30.10.2016

Die diesjährigen Süddeutschen Meisterschaften fanden ausnahmsweise im Herbst und nicht wie sonst im Frühjahr statt. 6 Wochen nach den langen Sommerferien, sollten wir fit sein. Eine sehr kurze Vorbereitung. Die sonst allzu lange Autofahrt, wurde dieses Jahr durch den Aufbau im Schwimmbad ersetzt. Also keine wirkliche Zeitersparnis. Spät abends, war dann alles aufgebaut.

Samstag

Morgens um neun war Einlass. Viele bekannte Sportler aus Thüringen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern, unsere

Liebblingsfreunde aus Württemberg ;) und na klar wir. Aber es waren nicht nur Deutsche Vereine da. Unsere Sportsfreunde aus Séléstat und Tenero waren zu Besuch und folgten unserer Einladung. Allgemeines Einschwimmen und dann ging es auch schon los. Die Sprinter waren als allererstes gefragt. 100m Flossenschwimmen waren angesagt. Dann wurden 800m mit Druckluftflasche getaucht. Hierbei schwammen die Herren teils deutlich unter die magische 8 Minuten Grenze. Anschließend wurde weiter geschwommen. 200m Flossenschwimmen. Die Damen standen dabei den Herren nicht viel



Fotos von Sieglind Schächtele



nach. Nur knapp 2 Sekunden trennten den schnellsten Herren von der schnellsten Dame.

Nach kurzer Mittagspause, waren dann die Langstreckler gefragt. Die längst zu schwimmende Strecke stand an. 1500m Flossenschwimmen in knapp 16 Minuten waren geboten. Damit die Sprinter nicht zu kurz kamen, durften die noch eine Bahn tauchen. 2002 und älter ohne Luft und 2003 und 2004 mit der kleinen Tauchflasche. Damit nicht alles ohne Pause war, bauten wir na klar noch ein paar Siegerehrungen, zu mindest für die Jugendlichen, ein. Nach einem langen Tag im tollen, warmen und kostenlosen Sauna-Bad ging es dann nochmal um alles. Die 4*200m Flossenschwimmen-

Staffel stand auf dem Plan. 5 Staffeln schickten wir ins Rennen um den Titel. Die Großen „Damen“ bildeten eine zwei familiäre Staffel. Bei den „Kleineren“ war es bunt gemischt. Die Damen schlugen sich in altbekannter Manier mit den Heilbronner Mädchen. Ein spannendes Kopf an Kopf Rennen bis kurz vor's Ziel. Leider mussten wir uns ganz knapp geschlagen geben. Die favorisierte Staffel aus Tenero wurde dritter. Was wir Mädchen nicht ganz so gut machten, machten die Herren deutlich besser. Sie schlugen sich souverän mit Tenero um Platz 1. Die beiden Jugendmannschaften schlugen sich beachtlich und hatten das Becken am Schluss für sich alleine.

Sonntag

Zeitumstellung. Juhu wir bekommen eine Stunde geschenkt. Doch alles half nichts. Früh morgens wurde mal wieder gesprintet. Eine Bahn möglichst schnell rüber. Hier lief nicht alles so glatt, wie wir es uns erhofft haben. Anschließend wurde schon wieder getaucht. Die Halbdistanz 400m sollten absolviert werden. Ein packendes Geschwisterfinale stand zum Schluss aus. Mit nur kurzer Pause kamen nun noch 800m Flossenschwimmen. Dann waren noch die 100m Schnelltauchen angesagt. Hierbei wurden aus unserer Sicht sehr viele sehr gute Zeiten erzielt. Es war Zeit für die Mittagspause. Danach wurden die Mittelstreckler noch einmal gefordert. 400m Flossenschwimmen. Der Tag war wieder einmal sehr weit fortgeschritten. Trotzdem stand noch die Königsdisziplin auf dem Plan. Die Hoffnung der Damen steigerte sich enorm, als wir erfuhren, dass Heilbronn umgestellt hatte. Leider rechneten wir nicht mit der Stärke der Schwandorfer. Hier waren nun wieder einmal die „Großen“ Damen gefordert dagegen zu halten. Es blieb spannend. Das Glück war jedoch nicht auf unserer Seite. Und wieder verloren wir ganz knapp im Anschlag. Es fehlten 0,32 Sekunden für den Sprung nach ganz oben. Bei den Herren sah es wieder besser aus. Klar und deutlich landeten sie den Sieg in der Süddeutschen Wertung. Doch international waren die Schweizer besser. Aber egal. Ende gut alles gut. Das Wochenende war geschafft. Die ausstehenden Siegerehrungen mit Pokalwertung wurden noch

durchgeführt und dann war Schluss.

Viele Pokale blieben dabei in Freiburg. Im Jugendvergleich standen wir ganz oben. Keiner hatte mehr vorderste Plätze. Im Offenen Bereich sah es auch sehr gut aus. Mit 3 ersten Plätzen lagen wir im Vergleich auf Platz 5. Die Staffeln gewannen wir im Vergleich deutlich. Es war ein sehr gutes Abschneiden, für die bis jetzt noch sehr junge Saison.

Noch kurz das Schwimmbad aufräumen und dann hieß es Füße hochlegen. Die Entspannung wird leider nur für kurze Zeit halten. Schon am Freitag wird sich ein kleiner Teil von uns auf den Weg nach Rostock machen um sich dort mit der internationalen und nationalen Spitze aus Deutschland, Ukraine, Tschechien und Russland zu messen. Wir drücken die Daumen.

Jana

50. Internationaler Pokal Im Finswimming In Rostock

Und ein weiteres Mal haben wir, die Freiburger Flossenschwimmer, uns auf den weiten Weg nach Rostock in den Norden Deutschlands gemacht. Mit dabei waren sieben Sportler und unsere Trainerin Claudia Köhn. Nach einer etwa 9 Stunden langen Fahrt erreichten wir endlich unser Ziel, und konnten uns vor dem Einlass in das Rostocker Schwimmbad noch etwas ausruhen. Angekommen in der Schwimmhalle ging es anfangs mit der Begrüßung der 23 Mannschaften aus 5 Nationen los (Russland, Ukraine, Tschechien, Slowenien, Deutschland).

Da wir leider einen männlichen Schwimmer zu wenig hatten, konnten wir keine männliche Staffel stellen. Trotzdem erreichten wir in der Mannschafts Wertung eine gute Platzierung, nämlich den

8. Platz. Diese Platzierung holten wir uns durch unsere erschwommenen Punkte auf die jeweiligen Strecken bzw. Staffeln. Unter anderem starteten wir auch neben einzelnen Mitgliedern der deutschen Nationalmannschaft, was uns aber nicht davor einschüchtern lies, persönliche Bestzeiten zu schwimmen und einen neuen Badischen Rekord aufzustellen. Yan brach während diesem Wettkampf den Badischen Rekord mit einer Spitzenzeit auf die 50 Meter FS.

Der Krönende Abschluss dieses 50. Internationalen Pokales war die Abendveranstaltung mit einem großen Buffet und Musikalischer Untermalung. Wer bis dahin nicht genug Sport hatte, konnte hier etwa an der Bierstaffel teilnehmen oder zu wummernden Bässen das Tanzbein schwingen. Jana

**Alles aus unserer
Meisterhand**

Fliesenarbeiten

Abbrucharbeiten

Natursteinverlegung

Verputzarbeiten

Gartenterrassen

Estricheinbau

Fugensanierungen

Abdichtungstechnik



**Maler - Renovierungsarbeiten
Gesamtlösungen**

Franz Band - Fliesenbau GmbH & Co. KG
Kunzenweg 18 a · 79117 Freiburg
Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47
www.franz-band.de

Sensationioneller Erfolg der Wasserball-Senioren

in Montreux 2016

Am Freitag den 28.10.2016 sind 13 hoch motivierte Senioren-Wasserballer losgefahren um endlich in unserer zweiten Heimat Montreux endlich mal etwas zu reißen. Die Chancen standen dieses Jahr gut, da wir mit unseren Neuzugängen Tobias Heinig, einem sogenannten Jungsenior, sowie mit Frank Hänsel, einem gestandenen Senior zwei neue Aktivisten bei uns begrüßen durften. Unsere Hinfahrt gestaltete sich jedoch auch für Tobias etwas eigentümlich, da wir, die

Erfahrenen vor lauter Cäsar-Spielen, vergaßen die richtige Autobahnausfahrt zum Treffpunkt zu nehmen. Trotz aller Unwegsamkeiten durften wir dann in Montreux, alle anderen uns verbundenen Wasserballer wie Jürgen aus Köln, Jörg aus Winterthur(CH), Frank aus Berlin, Klaus aus Offenburg, Lutz aus Ottenheim, Burckhard, Carsten, Benedikt, Armin, Thomas, Christian, Oliver und Helmut aus Freiburg als gemeinsames Team SSV Freiburg Wasserball-Senioren, begrüßen. Unser erstes Spiel am Freitagabend gegen den Seriensieger Crocos(Montreux)



war beachtlich und endete mit einem knappen aber für uns beachtlichen 4:6 für die Crocos. Am Samstag, nach gut durchlebter Nacht, waren die Anfänge etwas holprig, jedoch konnten wir unser Spiel gegen Offenbach mit 9:6 für uns entscheiden. Das zweite und letzte Gruppenspiel gegen Berlin wurde von uns mit 6:3 gewonnen, sodass wir dadurch im Halbfinale standen. Unser Gegner aus Schaffhausen(CH) war uns ebenbürtig und dadurch mussten wir für unseren 5:3 Sieg hart kämpfen. Durch diesen Halbfinalsieg erreichten wir das Endspiel und unser Gegner war wie am Freitag zur Eröffnung wieder die Mannschaft aus Montreux die „Crocos“. Wer nun gedacht hatte, dass unser gutes Ergebnis vom Freitag ein Hoffnungsschimmer gewesen wäre, der wurde nach nur 1 Minute Spielzeit eines Bessern belehrt, denn diese „Crocos“ waren plötzlich alle ca. 15 Jahre jünger als am Freitag. Gegen diese

Verjüngungskur hatten wir Alten nichts gleichwertiges dagegen zu setzen, sodass am Ende eine 7:2 Niederlage uns den 2. Platz und uns trotzdem einen wunderschönen Erfolg bei diesem traditionellen Turnier in Montreux bescherte.

Unsere Torschützen waren: Klaus Weiler 1 Tor, Armin Hasler 1 Tor, Carsten Schmidt 1 Tor, Jürgen Wöhrle 2 Tore, Benedikt Hasler 2 Tore, Lutz Weide 2 Tore, Jörg Zimmermann 2 Tore, Tobias Heinig 6 Tore, Thomas Müller 1 Tor, Christian Bleich 1 Tor, Helmut Stather 1 Tor, Oliver Trachte 4 Tore und Frank Hänsel 2 Tore.

Helmut

- Zimmerei
- Holztreppenbau
- Solarfachbetrieb

ARMIN & JOSEF
HASLER
seit 1912



Türkheimer Straße 1 • 79110 Freiburg i. Br.
Telefon (07 61) 89 69 400 • Telefax (07 61) 89 69 419
info@hasler-holztreppen.de • www.hasler-holztreppen.de

Junghechte = unsere Nachwuchswettkampfmannschaft

Oder wie werde ich ein Wettkampfschwimmer

Am Anfang steht eine schriftliche Einladung zum Training bei den Junghechten. Verschickt von der zuständigen Trainerin der Junghechte an die Kinder ,

1. die sich im Nachmittagstraining eifrig und talentiert gezeigt haben,

2. die in diesem Jahr acht oder neun Jahre alt werden (das sind dieses Jahr (2016) die Jahrgänge 2007 und 2008),

3. die bereit sind, mindestens dreimal in der Woche für 90 Minuten im Schwimmtraining zu stehen (Landtraining gehört auch dazu)und

4. die Mut haben, sich auf ein Training auf der „langen“ Bahn einzulassen.

Nach einer Probezeit von sechs bis acht Wochen zeigt sich , wer hier seinen „Sport“ finden kann.

In Kooperation mit den Eltern versuche ich , neben der Schule den jungen Schwimmern ein Angebot zu machen, bei dem sie mit sehr viel Spaß, sich und ihre wachsenden Kräfte austesten können, lernen Kräfte einzuteilen, abzurufen und auch mal „über sich hinaus wachsend“ etwas leistend, das nicht vorhersehbar war.Eigene Ziele entwickeln, Grundlagen dafür schaffen und

Ziele umsetzen lernen. Mit Erfolg und Misserfolg umgehen lernen.

Die Mannschaft Junghechte bietet mit ihrer gemeinsamen Interessenlage ein breites Versuchsfeld für unsere heranwachsenden Kinder und Jugendlichen.

Ab September , werden die 10 jährigen Mädchen und die 11 jährigen Jungen viermal wöchentlich im Schwimmtraining sein und mindestens zweimal pro Woche am Landtraining teilnehmen.

Mädchen ab 11 Jahren und Jungen ab 12 Jahren sollten erkannt haben, dass jedes Trainingsangebot ihnen gilt.

Auch die Ferien sind weitgehend mit (verpflichtenden) Trainingsangeboten gefüllt.

Beginn ist immer in der letzten Woche der Sommerferien, wo 3 - 4 Schwimmtrainingseinheiten und eine Landtrainingseinheit anstehen

In den Herbstferien kann je nach Wettkampfplan auch einmal eine „kleine Pause“ sein. Im Neuen Jahr geht es spätestens am 07. Januar wieder los. Angebote in den Faschnachtsferien, an Ostern großes Trainingslager = nicht zuhause + Training zuhause, Pfingstferien immer Trainingslager zuhause .

Die ersten fünfeinhalb Wochen der Sommerferien sind Ferien pur.

Dieses Jahr haben 7 Junghechte eine Einladung zum Probetraining bei der Wettkampfmannschaft erhalten. Jetzt heißt es 5mal pro Woche Schwimmtraining von jeweils 2 Stunden und zweimal pro Woche Landtraining. Ich wünsche den Schwimmern: Lukas Waschkies, Franka Amann, Sofia und Irina Kasek, AnnaKarolina Kluthe, Jule Riexinger und Julia Kaiser viel Erfolg auf ihrem Weg.

Nachwuchstrainerin:

Kati Gulde:

k.gulde@gmx.net



Stather

*Wasser
Badideen
Wärme
Alternativenergien
Gebäudesanierung
Service*

*E. Stather GmbH
Günterstalstr. 24
79100 Freiburg
Tel. (0761) 79 09 29 - 0
www.e-stather.de*

100 Jahre 1911-2011

Badischen Finale der DMSJ 2016

Die Siegerehrung bei diesem Wettkampf läuft immer als große Maskerade.

Unsere D-Jugend weiblich waren Pinguine (Platz 3).

Die D-Jugend männlich waren Ballettmäuschen (3. Platz).

Die C-Jugend weiblich wurden 2. und die 2. Mannschaft 5.

Die C-Jugend männlich wurden 1. und sind im Dirndel aufgetreten.





Auftakt gelungen

Guter Saisonstart für Freiburgs Schwimmnachwuchs

Acht Teams der SG Regio qualifizieren sich bei Deutscher Mannschaftsmeisterschaft der Jugend für das Landesfinale

Guter Saisonauftakt für Freiburgs Schwimmjugend am vergangenen Sonntag im Bad der Freiburger Turnerschaft. Mit einem Großaufgebot von insgesamt 83 Aktiven, erreichten die Freiburger Jugendstaffeln beim Bezirksentscheid zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Jugend zahlreiche vordere Platzierungen und qualifizierten sich mit acht Teams für das Badenfinale. Die SG Regio war neben den Teams aus Villingen und Grenzach mit insgesamt 87 Staffeln am Start. Der Bezirksdurchgang bildete den Auftakt der DMS-J Serie zur Qualifikation für die zwei Wochen später ausgetragenen Landesentscheidungen an gleicher Stelle. Im kommenden Jahr findet die DMS-J dann am 28./29. Januar auf nationaler Ebene mit dem Bundesfinale in Hannover seinen Höhepunkt.

Nach Auswertung der Bezirksdurchgänge steht im Landesvergleich die männliche B-Jugendmannschaft der SG Regio an erster Position. Sie liegt mit einer Gesamtzeit von 21:41,59 Min. knapp sieben Sekunden vor dem zweitplatzierten Team des SV Nikar Heidelberg. In Lauerstellung liegen derweil die Freiburger männliche D-

und C-Jugend. Sie belegten mit Zeiten von 27:10,32 Min. (D) und 25:23,86 Min. (C) jeweils den zweiten Rang hinter dem Swimteam HedDos und dem SV Mannheim. Die C-Jugend liegt dabei nur sechs Sekunden hinter den Mannheimern zurück. Gute Ausgangspositionen haben sich auch die weiblichen Teams der Freiburger geschaffen. Die Jugend B, C und D liegen nach den Bezirksdurchgängen mit Rang drei noch in aussichtsreicher Position. Beste Aussichten hat dabei die weibliche Freiburger C-Jugendauswahl. Sie haben lediglich drei Sekunden Rückstand auf den erstplatzierten TV Bühl. Auch zweite Mannschaften der Regio haben sich mit Platz fünf qualifiziert. Darunter die C-Jugend weiblich, sowie die männliche B-Jugend, die jedoch für das Landesfinale abgemeldet wurde. Man darf gespannt sein, wie sich die Teams beim Landesentscheid schlagen werden. Durch Zusammenlegungen und Abmeldungen erster und zweiter Mannschaften werden die qualifizierten Topteamsleistungsmäßig sicherlich noch einmal zulegen können. Entschieden ist derweil schon die E-Jugendwertung in den Bezirksdurchgängen. Hier erreichte die Mannschaft der SG Regio Platz sechs im Vergleich der badischen Vereine.

Boris Troll

Übungsangebot des SSVF

Jugendschwimmen

(Ansprechpartnerin: Sandra Letzer)

Schwimmkurse - ab 4 Jahren Westbad Lehrschwimmbecken (nur nach Voranmeldung in der Geschäftsstelle, Tel: 807707)	Mo + Mi Mi + Fr Mi + Fr	16.00-17.00 16.30-17.30 16.45-17.45
Schwimmkurse - Erwachsene	Nach Absprache	
Kaulquappen - Kleinkinder Im Lehrschwimmbecken	Freitag	15:50-16:20
Frösche - ab 4 Jahren Im Lehrschwimmbecken	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Seepferdchen - ab 5 Jahre 25m Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Seehunde - ab 5 Jahre 25m Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Forellen - ab 6 Jahre 25m Bahn	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Delphine	Mo, Mi + Fr	15:00-15:45
Haie/Barakudas - ab 10 Jahre	Mo - Bahn 8 Mi - Springer- becken Fr - 25m Bahn	17:00-17:45 15:45-16:30 15:00-15:45

Leistungsgruppen (Anwesenheitspflicht! Ansprechpartner: Bernd Pinkes)

Junghechte	Di-Fr Sa	16:30-18:00 10:00-12:00
Wettkampfmannschaft	Mo-Fr Sa	18:00-20:00 9:00-11:00 15:30-17:30

Masters (Ansprechpartner Kurt Körber)

Masters	Di, Mi + Fr	20:00-20:45
Masters - Freizeitgruppe	Dienstag	20:00-20:45
Technikkurs Masters I Fortgeschrittene	Dienstag	20:00-20:45
Technikkurs Masters II (Bahn 8) + Yoga (im Vereinsheim)	Donnerstag	20:00-20:45 18:00-19:40

Triathlon (Ansprechpartner Stefan Almeling) - www.triteamfreiburg.de

Schwimmen	Mo, Di + Fr Sonntag (nur im Winter)	20:00-20:45 16:00-17:40
Krafttraining/Laufen im Vereinsheim	Mittwoch	18:00-20:30

Tauchen - Finswimming (Ansprechpartner: Bernd Rolker)

Flossenjugend	Mittwoch Donnerstag	18:00-19:00 20:00-21:00
Taucher	Montag	20:00-21:00
Leistungsgruppe	Mo + Do Mittwoch	20:00-21:00 19:00-21:00
Krafttraining	Di + Fr	18:00-19:15
Apnoe-Tauchen Sprungbecken	Montag	21:00-21:30
Gerätetauchen Sprungbecken	Mittwoch	20:00-21:30
Freigewässer	Nach Absprache	

Wasserball (Ansprechpartner: Armin Hasler)

B-, C-, D- und E-Jugend	Dienstag Mittwoch Freitag	18:00-19:00 17:30-19:15 18:00-20:00
A-Jugend	Mo, Mi + Fr Do	20:00-21:45 20:00-20:45
1. + 2. Mannschaft	Mo, Mi + Fr	20:00-21:45

Springen (Ansprechpartner: Christian Hansler)

Anfänger und Fortgeschrittene	Mo Di Do	17:30-19:00 16:30-18:00 16:30-18:00
Erwachsene nur nach Absprache	Mi + Fr	21:00-21:45
Nach Absprache	Sa	Vormittag

Tischtennis (Ansprechpartner: Reiner Dierkes)

Schüler und Jugend (Sporthalle Tullaschule)	Di + Do	18:00-20:00
Freizeitgruppe	Mo	20:00-22:00
Erwachsene	Di + Do	20:00-22:00

Gymnastik (Ansprechpartnerin: Traudel Hasler)

Wassergymnastik (Lehrschwimmbecken)	Freitag	20:00-21:30
--	---------	-------------

Ihre Ansprechpartner im SSVF

Geschäftsstelle

Ulrike Längin Ensisheimer Straße 9, 79110 Freiburg Montag und Mittwoch 18:00-20:00 Uhr	Tel: 0761 / 80 77 07 Fax: 0761 / 89 75 007	info@ssvf.de
---	---	--------------

Präsident

Stefan Ohletz Walter-Benjamin-Str. 3, 79111 Freiburg	0761 / 47 45 43	praesident@ssvf.de
--	-----------------	--------------------

Stellvertretender und geschäftsführender Vorstand

Dr. Michael Börner Verlorener Weg 33b, 79110 Freiburg	0761 / 89 33 27	mb@ssvf.de
---	-----------------	------------

Vorstand für den Sportlichen Bereich

Anke Almeling Neumatten 19, 79232 March	07665 / 9327478	sport@ssvf.de
---	-----------------	---------------

Vorstand für Verwaltung und Organisation

Helmut Stather Heumatten 19, 79232 March	0761 / 47 666 54	organisation@ssvf.de
--	------------------	----------------------

Vorstand für Finanzen

Dr. Bertil Kluthe	0761 / 51474747	finanzen@ssvf.de
--------------------------	-----------------	------------------

Schriftführer

Gerald Späth	0761 / 51 47 944	schriftfuehrer@ssvf.de
---------------------	------------------	------------------------

Hauptausschuss

Schwimmen

Bernd Pinkes		schwimmen@ssvf.de
---------------------	--	-------------------

Masters

Kurt Körber Am Gehracker 12, 79249 Merzhausen	0761 / 40 49 42	masters@ssvf.de
---	-----------------	-----------------

Wasserball

Armin Hasler Abrichstraße 2, 79108 Freiburg	0761 / 13 12 65	wasserball@ssvf.de
---	-----------------	--------------------

Tauchen

Dr. Bernd Rolker Heinrich-Mann-Str. 20, 79100 Freiburg	0761 / 4 00 43 04	tauchen@ssvf.de
--	-------------------	-----------------

Triathlon

Dr. Stefan Almeling		www.triteamfreiburg.de
----------------------------	--	------------------------

Springen

Christian Hansler	0163 / 456 66 91	c.hansler@t-online.de
--------------------------	------------------	-----------------------

Tischtennis

Reiner Dierkes Pechofen 3, 79348 Freiamt	07 645 / 91 35 36	reiner.dierkes@web.de
--	-------------------	-----------------------

Jugendwart

Sandra Letzer		jugend@ssvf.de
----------------------	--	----------------

ZBV

Manfred Zehr	0761 / 5 93 25 39	
---------------------	-------------------	--

Platsch

Stefan Köck	01522 / 21 90 337	platsch@ssvf.de
--------------------	-------------------	-----------------

Mitgliederverwaltung

Sandra Letzer		mitgliederverwaltung@ssvf.de
----------------------	--	------------------------------

Ehrenrat

Waltraud Hasler, Rolf Plötz, Bernhard Wissert		
--	--	--

FREIBURG

Bertoldstr. 2
Tel. 0761-36806-0

KIRCHZARTEN

Hauptstr. 19-21
Tel. 07661-2526

UMKIRCH

Mundenhofer Weg 1
Tel. 07665-99188

DENZLINGEN

Hauptstr. 159
Tel. 07666-8285



Schwimmbrillen
und
Tauchbrillen

- auch in Ihrer Sehstärke -

Schwimmnachwuchs in Feierlaune

Jugendstaffeln mit Topplatzierungen bei Badenfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft

Ausgelassene Stimmung bei Freiburgs Nachwuchsschwimmern. Zwei Wochen zuvor hatten sich bereits sieben Teams der SG Regio mit teilweise herausragenden Leistungen für das Badenfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend im Bad der Freiburger Turnerschaft qualifiziert. Nun sollten sie bei den Staffelwettbewerben am vergangenen Wochenende an gleicher Stätte dieses Ergebnis noch einmal toppen. Mit zwei Siegen und weiteren Spitzenplatzierungen erreichten die Freiburger Teams der Jugend A bis C das beste Ergebnis im badischen Landesvergleich.

Einen ganz besonderen Glücksmoment hatte dabei die männliche Jugend C der SG Regio. Auf Platz zwei liegend ins Rennen gegangen, gewann das Team in der Endabrechnung aller geschwommenen fünf Staffeln die Goldmedaille in einem Wimpernschlagfinale. Sie setzte sich mit denkbar knappem Vorsprung von 74 Hundertstel Sekunden vor dem SV Mannheim durch. Grundlage dafür war die Verbesserung der Leistung aus dem Bezirksentscheid um über eine Minute auf eine Gesamtzeit von 24:17,09 Min.. Bereits auf Platz eins liegend ging die männliche Freiburger B-Jugend ins Rennen. Sie konnte ihre Spitzenposition bestätigen und gewann den Landestitel mit einem Vorsprung von fünf Sekunden auf das Schwimmteam

HedDos. Die nochmalige Verbesserung der Qualifikationszeit um sechs Sekunden auf eine Zeit von 21:35,10 Min bedeutete schlussendlich den Sieg. Auch die weiblichen Jugendteams aus Freiburg präsentierten sich in ausgezeichneter Verfassung. Nach dem Bezirksdurchgang auf Position drei liegend, konnten sowohl die Jugend C als auch die Jugend B die vor Ihnen liegenden Teams noch überflügeln und den Gewinn der Silbermedaille feiern. Beide Mannschaften steigerten ihr Ergebnis von vor zwei Wochen um über 20 Sekunden und erreichten eine Gesamtzeit von 24:53,14 Min. (Jugend C) und 24:24,57 Min. (Jugend B). Ihre Platzierung halten konnte die weibliche Jugend D. Sie erreichte in 25:37,98 Min. den dritten Platz. Eine weitere Podestplatzierung ergatterte sich die männliche Jugend D. Sie feierte Platz drei in einer Zeit von 27:22,67 Min. Dass Freiburgs Schwimmtalente auch in der Breite gut aufgestellt sind, demonstrierte die zweite Mannschaft der Jugend C weiblich. Sie erkämpfte sich nach überstandener Qualifikation noch einen äußerst respektablen fünften Rang (27:56,76). Den eigentlichen Höhepunkt aber erlebte die Veranstaltung fast schon traditionell bei den abschließenden Siegerehrungen. Die Teams ließen ihrer Kreativität freien Lauf und erschienen verkleidet und bestens gelaunt als Zwerge, Einhörner, Pinguine oder

Jungen im Dirndl. Grund zum Feiern also für Freiburgs Schwimmnachwuchs. Ob sich eine der Mannschaften für das Bundesfinale Anfang kommenden Jahres in Hannover qualifiziert hat, entscheidet sich erst nach Auswertung der Ergebnisse der anderen Landesverbände.

Boris Troll



Die Jugendmannschaft des SG Regio Freiburg am Badischen Endkampf der DMSJ 2016.

Fotograph: Stephan Althaus



Früh in Form

Titelflut für Freiburgs Schwimmer bei Bezirksmeisterschaften

Nachdem bereits eine Woche zuvor die Nachwuchsschwimmer mit den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in die neue Saison eingestiegen waren, sind nun auch die Topschwimmer der Region erstmalig ins kalte Nass gesprungen, um sich wieder einem Wettbewerb zu stellen. Die Bezirksmeisterschaften im Lörracher Hallenbad standen am vergangenen Wochenende auf dem Programm und Viele nutzten das, um ihre Form in der Aufbauphase zu überprüfen. Dabei sprangen sowohl viele sehenswerte Leistungen als auch eine beeindruckende Freiburger Bilanz heraus. Mit 96 Titeln in der offenen Klasse und Jahrgangswertungen gingen fast die Hälfte aller möglichen Titel an die SG Regio. Im Medaillenspiegel lag man am Ende deutlich vor der SG Offenburg-Haslach (34 Titel) und dem gastgebenden TSV Rot Weiß Lörrach (28).

In Abwesenheit von Freistilass Tony Fitterer - er konnte sich eine Woche zuvor in Mainz bereits den Titel des Deutschen Polizeimeisters sichern - war Topschwimmerin Dörte Baumert wieder einmal die dominierende Schwimmerin der Veranstaltung. Sie konnte in der offenen Klasse sechs Einzeltitel feiern und siegte über 100m (1:03,0) und 200m Rücken (2:15,5), 100m (1:04,4) und 200m

Lagen (2:22,0), sowie 50m (27,1) und 200m Freistil (2:07,96). Ihr folgte Toni Pinkes mit drei gewonnenen Bezirksmeistertitel über 50m Brust (31,0), 100m (1:01,1) und 200m Lagen (2:12,3). Brustspezialist Timo Stöhr gewann dabei seine Paradedisziplinen über die 100m (1:07,8) und 200m Brust (2:28,22). Ihm folgte mit ebenfalls zwei Mal Gold Thomas Holzkamm über die 100m (59,5) und 200m Schmetterling (2:10,51). Je einmal siegten Sophia Bach über 50m Brust (35,0) und Anika Längin über 50m Schmetterling (30,2). Auch die Staffeln wurden von den Freiburgern klar dominiert. So gewannen sie alle Wettbewerbe über die 4 x 50m Freistil und 4 x 50m Lagen sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen. Die Titel in der 4 x 50m und 4 x 100m Freistil Mixedstaffel ging ebenfalls an die SG Regio. Besonders beeindruckend ist auch die Entwicklung in den Jahrgangswertungen. Von 190 möglichen ersten Plätzen gewann die SG Regio hier 71. Desweiteren standen 51 Zweitplatzierungen und 34 dritte Plätze am Ende zu Buche. Glücklicherweise zeigte sich Regio Co-Trainerin Kati Gulde über den Auftritt ihrer Freiburger Nachwuchsschwimmer: „Meine „Kleinen“ haben sich recht gut gezeigt, und konnten ihre Leistungen innerhalb einer Woche weiter steigern“.

Am häufigsten fielen bei der Aufzählung der Jahrgangstitel die Namen Björn Jansen (1998) mit sechs ersten Plätzen vor Sophia Bach (98), Katharina Kluthe (03) und Eva Isfort (04) mit je vier Bezirksmeistertitel. Je dreimal gewannen Jolina Saier (05), Friederike Kluthe (00), Elisa Letzer (00), Anika Längin (99), Henri Klebes (06), Simon Hasler (04) und Lars Wüstefeld (03). Zufrieden waren auch die beiden Regiotrainer Steffi Hellmann und Bernd Pinkes über den Ausgang der Meisterschaften. „Meine Schwimmer absolvieren zur Zeit an die zehn Trainingseinheiten pro Woche. Für diesen hohen Umfang ist die gezeigte Leistung schon richtig gut“, so SSVF-Trainer Pinkes im Anschluss. Auch FT-Trainerin Steffi Hellmann konnte mit dem Auftreten ihres Teams glücklich sein. Sie war mit 16 Sportlern angereist und konnte sich über insgesamt 12 Jahrgangstitel freuen. Ebenfalls Grund zur Freude

hatten auch andere Vereine der Region. So gewann die Gundelfinger Turnerschaft sechs Jahrgangstitel, die SG Badenweiler-Neuenburg gewann drei Mal und der SV Neptun Umkirch sicherte sich zwei Bezirksmeistertitel.

Boris Troll



Weiter auf der Erfolgswelle

Acht offene Landestitel für Regioschwimmer bei Badischer Meisterschaft

Nach bemerkenswerten Auftritten bei den ersten Wettkämpfen der noch jungen Saison, präsentieren sich die Schwimmer der SG Regio auch bei den Landesmeisterschaften in glänzender Verfassung. Acht Titel und Rang zwei im Medaillenspiegel der offenen Wertung standen am Ende für die Freiburger bei den Wettkämpfen am vergangenen Wochenende im Westbad zu Buche. Dabei hatten sie den Ausfall ihrer Topschwimmerin, der WM-Teilnehmerin Dörte Baumert, zu verkraften. Sie musste ihren Auftritt kurzfristig grippegeschwächt absagen. Dafür sprangen Andere in die Presche, wie beispielsweise Schmetterlingspezialist Thomas

Holzmann. Er gewann zwei Titel in der offenen Wertung über die 50m (24,94) und 100m Schmetterling (55,80). Holzmann gilt neben Teamgefährtin Baumert auch als möglicher A-Finalist bei den anstehenden Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in zwei Wochen in Berlin. Weitere Titelträger waren Niklas Haas über 100m Lagen (58,41), Timo Stöhr über 200m Brust (2:21,18) und Marco Färber-Gonzalez über 50m Freistil (23,69). Gerade die positive Entwicklung von Färber-Gonzalez stand exemplarisch für die Leistungen der Regioschwimmer. Er steigerte unter anderem seine persönliche Bestzeit über 400m Freistil um fast 20 Sekunden auf eine neue Rekordzeit

von 4:01,82, was Platz drei bedeutete. „Die deutliche Steigerung persönlicher Bestzeiten meiner Schwimmer war schon beeindruckend“, fasste Regiotrainer Bernd Pinkes den Gesamtauftritt seines Teams zusammen. So begeisterten auch die Staffelleistungen der Freiburger wieder einmal. Die weibliche Freiburger 4 x 50m Freistilstaffel sicherte sich in der Besetzung Celine Almeling, Anika Längin, Friederike Kluthe und Clara Bach in der Zeit von 1:51,01 Min. die Goldmedaille knapp vor dem Team aus Singen. Auch die Männerstaffeln sorgten für Freude in Freiburger Reihen. Sowohl die 4 x 50m Lagen (Thomas, Holzmann, Toni Pinkes, Niklas, Haas, Simon Grimm) als auch die 4 x 50m Freistilstaffel (Marco Färber-Gonzalez, Niklas Haas, Toni Pinkes, Simon Grimm) gewannen in Zeiten von 1:46,31 und 1:35,94 Min ihre Wettbewerbe. Gekrönt wurde die Freiburger Bilanz durch die positive Entwicklung im Nachwuchsbereich. In den Jahrgangswertungen lag die Regio mit 23 Titeln landesweit an erster Position. Hier war Eva Isfort (2004) mit sieben Titeln wieder einmal die Beste im Freiburger Team. Sie gewann über 100m, 200m und 400m Freistil, 100m und 200m Schmetterling sowie über 200m und 400m Lagen. Ihr folgte Simon Hasler (2004) mit vier Titeln (100m R, 200m L, 100m S, 200m R), Anna-Karolina Kluthe mit dreimal

Gold (2004, 100m B, 200m B, 200m R) und mit je zwei Titeln Anika Längin (1999, 100m S, 200m R), Nicolas Kenk (2000, 100m B, 200m B), Cassiel Baudier (2001, 100m F, 100m S) und Nicolai Almeling (2001, 100m R, 200m R). Einmal gewann Friederike Kluthe (2000) über 100m Schmetterling. Ein ganz besonderes Schmankerl hielten sich die Freiburger für den jeweiligen Schluss der Veranstaltungsabschnitte auf. So wurden Tags zuvor kurzerhand badische Rekordversuche für zwei besondere Staffelwettbewerbe angemeldet. In beiden Versuchen gelang diese Mission. Zunächst gelang der Regio am Samstagabend die Steigerung ihres eigenen badischen Rekordes über die 10 x 100m Freistilstaffel der Männer um über vier Sekunden (8:45,10). Tags darauf konnten die Freiburger mit 10 x 100m Schmetterlingstaffel dem SV Nikar Heidelberg den bisherigen Rekord entreißen. Sie steigerten die Zeit um über eine Sekunde auf eine neue badische Rekordzeit von 9:48,60 Min. Die SG Regio wird mit den erreichten Qualifikationszeiten nun wohl mit einem neunköpfigen Team zu den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften reisen dürfen.

Boris Troll

Baden-Württembergische Mastersmeisterschaften

24.-25.9.2016 in Aalen

Diese Meisterschaft hatte es in sich. Sie begann mit einem unchristlich frühen Aufstehen, denn Abfahrt nach Aalen war schon um 5.30 Uhr. Da wurde schon einmal ein Stündchen Schlaf nachgeholt, während Manfred Zehr uns mit behutsamer Hand durch den Verkehr lenkte.

Beide Wettkampftage zeichneten sich durch herrliches Spätsommerwetter aus – und durch eine ganz außergewöhnliche Bilanz. Insgesamt 32 Siege konnte unsere Mannschaft verzeichnen:

7 Thomas Holzkamm; 6 Michael Waschkies; 5 Sebastian Ruf; 4 Timo Stöhr; 3 Kurt Körber; je 2 Manfred Zehr und Jörg Zehbe, dazu die 4 x 50 m Freistil mixed AK 240 sowie die Männerstaffeln 4 x 50 m Lagen und Freistil der AK 100.

Man sieht es auf den ersten Blick: das hervorragende Abschneiden kam in erster Linie durch die Teilnahme der jungen Schwimmer zustande und ist auf die hervorragende Arbeit von Bernd Pinkes zurückzuführen.

Karina Kulbach-Fricke

Damen

50 m Rücken

AK 70: 2. Karina Kulbach-Fricke, 0:54,28

AK 45: 6. Margrit Holzkamm, 0:40,18

200 m Rücken

AK 70: 2. Karina Kulbach-Fricke, 5:09,78

AK 45: 5. Margrit Holzkamm, 3:20,54

100 m Brust

AK 70: 2. Karina Kulbach-Fricke, 2:17,56

100 m Rücken

AK 70: 2. Karina Kulbach-Fricke, 2:04,44

AK 45: 4. Margrit Holzkamm, 1:28,62

50 m Brust

AK 70: 2. Karina Kulbach-Fricke, 1:02,94

Mixed

4 x 50 m Freistil

AK 240: 1. SG Regio Freiburg 2:41,36

(Jörg Zehbe, 0:36,20; Margrit Holzkamm, 0:35,60; Kurt Körber, 0:36,09; Karina Kulbach-Fricke, 0:53,47)

4 x 50 m Lagen

2. SG Regio Freiburg, 2:52,40

(Karina Kulbach-Fricke, 0:54,88; Jörg Zehbe, 0:42,20; Manfred Zehr, 0:39,88; Margrit Holzkamm, 0:35,44)

Herren

200 m Lagen

AK 20: 1. Timo Stöhr, 2:18,00

50 m Rücken

AK 75: 2. Horst Schweitzer 0:53,61
AK 70: 1. Kurt Körber, 0:41,19
AK 65: 4. Manfred Zehr, 0:45,02
AK 20: 1. Thomas Holzkamm, 0:27,78

100 m Schmetterling

AK 45: 1. Michael Waschkies, 1:08,07
AK 30: 1. Sebastian Ruf, 1:02,28
AK 20: 1. Thomas Holzkamm, 0:58,79

200 m Freistil

AK 45: 1. Michael Waschkies, 2:13,32

200 m Rücken

AK 70: 2. Kurt Körber, 3:29,59

50 m Schmetterling

AK 45: 1. Michael Waschkies, 0:29,17
AK 20: 1. Thomas Holzkamm, 0:26,01

100 m Brust

AK 65: 1. Manfred Zehr, 1:31,92
2. Jörg Zehbe, 1:31,92
AK 30: 1. Sebastian Ruf, 1:09,39
AK 20: 1. Timo Stöhr, 1:07,24

200 m Brust

AK 65: 1. Manfred Zehr, 3:23,25
2. Jörg Zehbe, 3:37,36
AK 20: 1. Timo Stöhr, 2:30,30

100 m Lagen

AK 70: 1. Kurt Körber, 1:32,34
AK 65: 1. Jörg Zehbe, 1:32,50
AK 45: 1. Michael Waschkies, 1:11,23
AK 30: 1. Sebastian Ruf, 1:05,02
AK 20: 1. Thomas Holzkamm, 1:01,57

50 m Freistil

AK 75: 2. Horst Schweitzer, 0:48,33
AK 45: 1. Michael Waschkies, 0:25,75
AK 30: 1. Sebastian Ruf, 0:25,62

AK 20: 1. Thomas Holzkamm, 0:24,22

100 m Rücken

AK 75: 2. Horst Schweitzer, 2:00,63
AK 70: 1. Kurt Körber, 1:37,48
AK 65: 3. Manfred Zehr, 1:36,24
AK 20: 1. Thomas Holzkamm, 1:00,43
5. Timo Stöhr, 1:13,41

50 m Brust

AK 65: 1. Jörg Zehbe, 0:40,34
3. Manfred Zehr, 0:41,74
AK 30: 1. Sebastian Ruf, 0:30,82
AK 20: 1. Timo Stöhr, 0:31,77

100 m Freistil

AK 70: 2. Kurt Körber, 1:20,20
AK 65: 4. Jörg Zehbe, 1:19,65
AK 45: 1. Michael Waschkies, 0:57,63
AK 20: 1. Thomas Holzkamm, 0:55,98

4 x 50 m Lagen

AK 280: 2. SG Regio Freiburg, 2:47,07
(Horst Schweitzer, 0:50,57; Jörg Zehbe, 0:42,56; Manfred Zehr, 0:37,87; Kurt Körber, 0:36,07)
AK 100: 1. SG Regio Freiburg, 1:52,01
(Thomas Holzkamm, 0:28,09; Timo Stöhr, 0:30,85; Michael Waschkies, 0:27,17; Sebastian Ruf, 0:25,90)

4 x 50 m Freistil

AK 280: 2. SG Regio Freiburg 2:41,38
(Jörg Zehbe, 0:35,45; Kurt Körber, 0:36,08; Manfred Zehr, 0:39,74; Horst Schweitzer, 0:50,11)
AK 100: 1. SG Regio Freiburg, 1:45,07
(Thomas Holzkamm, 0:25,37; Timo Stöhr, 0:28,10; Sebastian Ruf, 0:25,34; Michael Waschkies, 0:26,26)

DMM Brühl 16.10.2016

200 m Freistil Stefan Almeling 2.18,13:
736 P

800 m Freistil Michael Bock 10.39,56:
594 P

100 m Brust Manfred Zehr 1:25,85:
636 P

50 m Brust Jörg Zehbe 0:40,01:
663 P

50 m Rücken Margrit Holzkamm 0:38,54:
604 P

100 m Rücken Britta Kohn 1:16,90:
690 P

100 m Schmett. Thomas Mulitze 1:06,81:
681 P

200 m Schmett. Doreen Schütze 2.50,46:
590 P

200 m Lagen Vicki Smith-Machnow
3:07,22:
482 P

100 m Lagen Kurt Körber 1:29,83:
665 P



400 m Freistil Nathalie Houdek
5:18,39:
595 P

100 m Freistil Michael Waschkies 0:57,89:
763 P

200 m Freistil Matthias Kenk 2:26,53:
480 P

100 m Brust Jörg Zehbe 1:30,02:
686 P

200 m Rücken Britta Kohn 2:49,81:
681 P

100 m Schmett. Doreen Schütze 1:15,69:
598 P

200 m Lagen Nathalie Houdek
2:51,02:
586 P

50 m Freistil Michael Waschkies
0:25,80:
815 P

200 m Brust Manfred Zehr 3:15,01:
814 P

100 m Rücken Thomas Mulitze 1:10.08:
697 P

50 m Schmett. Michael Waschkies 0:28,69:
782 P

400 m Lagen Vicki Smith-Machnow
6:58,03:
441 P

400 m Freistil Stefan Almeling 5:03,56:
631 P

100 m Freistil Matthias Kenk 1:04,64:
548 P

Bei den Deutschen Mannschafts-Meisterschaften Südwest belegte die SG Regio Freiburg mit 15.513 Punkten den 5. Platz. Herausragend, wie eigentlich immer: Manfred Zehr über 200 m Brust mit 814 Punkten; Michael Waschkies über 50 m Freistil mit 815 Punkten.

Karina Kulbach-Fricke

Landau 2016

Internationales Mastersschwimmen in Landau am 5.11.2016

Damen

50 m Freistil

AK 35: 4. Birgit Christoph, 0:37,85

AK 45: 3. Heike Politis, 0:37,09

50 m Rücken

AK 35: 4. Birgit Christoph, 0:45,96

AK 45: 1. Heike Politis, 0:43,13

100 m Lagen

AK 35: 2. Birgit Christoph, 1:40,03

AK 45: 1. Heike Politis, 1:32,37

4 x 50 m Lagen mixed

AK 200: 1. SG Regio Freiburg 2:36,03
(Heike Politis, 0:43,14; Jörg Zehbe, 0:40,98; Hans-Georg Hildebrandt, 0:32,78; Birgit Christoph, 0:39,13)

4 x 50 m Schoppenstaffel mixed

AK 200: 1. SG Regio Freiburg, 3:02,24
(Jörg Zehbe, 0:45,50; Heike Politis, 0:48,86; Hans-Georg Hildebrandt, 0:39,13; Birgit Christoph, 0:48,75)

Herren

50 m Freistil

AK 50: 3. Hans-Georg Hildebrandt, 0:28,82; 6. Thomas Färber, 0:31,24

AK 60: 4. Guy Cumes, 0:36,53

AK 65: 1. Jörg Zehbe, 0:35,42

AK 70: 2. Kurt Körber, 0:34,10

AK 75: 2. Horst Schweitzer, 0:46,60

50 m Schmetterling

AK 50: Thomas Färber, 0:36,02

AK 65: Jörg Zehbe, 0:40,44

AK 70: 1. Kurt Körber, 0:45,90

50 m Brust

AK 50: 3. Hans-Georg Hildebrandt, 0:36,00; 5. Thomas Färber, 0:41,63

AK 65: 1. Jörg Zehbe, 0:40,57

50 m Rücken

AK 60: 3. Guy Cumes, 0:48,55

AK 65: 2. Jörg Zehbe, 0:51,76

AK 70: 1. Kurt Körber, 0:40,60

AK 75: 2. Horst Schweitzer, 0:52,34

100 m Lagen

AK 50: 6. Thomas Färber, 1:24,12

AK 65: 2. Jörg Zehbe, 1:32,54

AK 70: 1. Kurt Körber, 1:34,31

4 x 50 m Brust

AK 200: 1. SG Regio Freiburg 2:46,17
(Hans-Georg Hildebrandt, 0:36,18; Thomas Färber, 0:42,21; Jörg Zehbe, 0:42,48; Guy Cumes, 0:45,30)

4 x 50 m Freistil

AK 200: 2. SG Regio Freiburg 2:14,69
(Thomas Färber, 0:31,15; Kurt Körber, 0:37,84; Jörg Zehbe, 0:36,23; Hans-Georg Hildebrandt, 0:29,47)



Schwimm-Sport-Verein Freiburg e.V.

Ensiseimer Strasse 9
79110 Freiburg

EDV NR.:

Neumitglied

Anmeldung

Name: Karten-Nr.:
 Vorname: weiblich ☐ männlich ☐
 Adresse:
 PLZ: Ort:
 geboren am:
 Telefon:
 E-Mail:

**Lichtbild
beifügen!!**

Ferner beantrage ich die Mitgliedschaft für:

Name: Karten-Nr.:
 Vorname: weiblich ☐ männlich ☐
 geboren am:

Name: Karten-Nr.:
 Vorname: weiblich ☐ männlich ☐
 geboren am:

Name: Karten-Nr.:
 Vorname: weiblich ☐ männlich ☐
 geboren am:

Abteilung

Schwimmen ☐
 Springen ☐
 Triathlon ☐
 Tauchen/
 Finswimming ☐
 Wasserball ☐
 Tischtennis ☐

Hiermit erteile ich Ihnen den Auftrag, mittels SEPA-Lastschriftverfahren vom Konto bei meiner Bank (siehe Beiblatt Lastschrift mandat), die Halbjahresbeiträge jeweils zum 01.01. und zum 01.06. eines Jahres abzubuchen. Im Beitrag ist eine Sportunfallversicherung enthalten. Mir ist bekannt, dass Kündigungen nur gemäß der Regelungen der Satzung möglich sind. Die Satzung ist im Internet unter www.ssvf.de einzusehen. Außerdem versichere ich durch meine Unterschrift, dass ärztlicherseits keine Bedenken gegen eine Teilnahme an den sportlichen Aktivitäten des SSVF bestehen.

Unterschrift: _____

(bei unter 18 jährigen des gesetzlichen Vertreters)

Name, Vorname: _____

des gesetzlichen Vertreters bitte deutlich in Druckbuchstaben

Beiträge:	1 Person	212 Euro/J	Satzung eingesehen	☐
	2 Personen	352 Euro/J	Ausweis erhalten	☐
	3 Personen	436 Euro/J	Vollmitglied ab _____	☐
	4 u. mehr Personen	496 Euro/J	Passivmitglied	☐
	Aufnahmegebühr (einmalig)	30 Euro	Bild beigelegt	☐

Tel.: 0761- 80 77 07 / Fax 0761 - 8 97 50 07 / E-Mail info@ssvf.de

KtoNr: 15046503 Volksbank Freiburg BLZ 68090000

IBAN: DE2068090000015046503 BIC: GENODE61FR1



Schwimm-Sport-Verein Freiburg e.V

Ensisheimer Strasse 9, 79110 FREIBURG

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Schwimm-Sport-Verein Freiburg e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem SSV Freiburg e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Vorname (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut

BLZ

KontoNr

Ort, Datum

Unterschrift

Mandatsreferenz SSVF

BIC: _____|____

IBAN: D E __|____|____|____|____|__

CHRISTIAN
Bleich
MALERMEISTER

*Maler- und
Tapezierarbeiten
Bodenbeläge*

*Am Lindacker 12
79115 FREIBURG
Tel.: 0761-473839
Fax: 0761-7075896*

**Ihre Druckerei für Privat- und Geschäftsdrucksachen
Prospekte, Hefte und Schnelldrucke**



Böhm & Co
Offsetdruck

Offsetdruck GmbH · Egonstraße 22 · 79106 Freiburg
Telefon 07 61 / 27 83 52 · Fax 07 61 / 28 99 65 · www.boehm-freiburg.de

■ Gewinnt Preise

■ Gewinnt Herzen

~~☒~~ Beides

Gutes Geld – gutes Gewissen.

Unsere Förderung von jungen
Nachwuchstalenten.



Sparkassen unterstützenden Sport in allen Regionen Baden-Württembergs.

Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Wir bringen den Nachwuchs der Region in Form: von Einzelkämpfern bis Mannschaftssportlern, vom Breiten- bis zum Spitzensport. Und fördern sportliche Aktivitäten mit über 8 Mio. Euro. Das ist gut für den Sport und gut für Baden-Württemberg. www.gut-fuer-deutschland.de



Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau
Gut für unsere Region.